

Projektarbeiten der 3. Sekundarschule vorgestellt

An der Sekundarschule Steckborn kamen Eltern und interessierte Besucherinnen und Besucher ins Staunen



Die fahrende Bierkiste zum Transport von Weinflaschen als Abschlussarbeit, die Strassenzulassung steht noch aus.

(mme) Die Präsentation der Abschlussarbeiten liessen sich viele Eltern und Interessierte nicht entgehen und sie wurden auch nicht enttäuscht: was da an Kreativität, technischem Know-how und handwerklichem Geschick präsentiert wurde, war schlicht und einfach sensationell. Sämtliche Projektarbeiten wurden dokumentiert: Einleitung über die Person und wie die jeweilige Idee entstanden ist. Was war das Ziel und welche Schwierigkeiten waren zu bewältigen. Investitionen, Rückblick und Dankeschön bei allen Beteiligten. Beim Eingang zur Schule Feldbach stand ein Strandkorb mit Beleuchtung. Was aussah wie ein Platz zum Ausruhen für die Besucher war aber das Einzelprojekt «Gartenstrandkorb mit Licht».

Motoren, Technik und Nostalgie

Eine fahrende Bierkiste mit Anhänger, wer kommt denn auf so etwas? Auf die Idee kam der Sohn einer Winzerfamilie beim

Werken in der Schule. Er liefert für den familieneigenen Betrieb Wein aus und machte sich Gedanken, wie die Lieferung vereinfacht und somit mehr ausgeliefert werden kann. Technisch hochstehend gemacht aber über die Strassenzulassung dürfte noch zu sprechen sein. Ein Partygrill aus Chromstahl, bei welchem mehrere Personen das Grillgut miteinander selbst zubereiten können, machte Lust auf die bevorstehende Grillsaison. Insbesondere bei den Eltern dürften etwas nostalgische Gedanken aufgekommen sein, als im Foyer herrlich restaurierte Töffli der Marke Puch, Modell Maxi zu sehen waren. 45 Stunden Arbeit wurden für die Auswahl und Beschaffung der Teile, komplett demontieren, Rahmen sandstrahlen und neu lackieren. Motor und alle anderen Teile reinigen und wieder korrekt montieren, aufgewendet. Modellauto Freaks hatten Freude am RC-Auto Modell, welches nach Schattendasein im Keller zum Leben erweckt wurde und dann war noch diese Gabel am Traktor zur korrekten Sicherung der Rundballen im Strassenverkehr. Unschwer zu vermuten, dass dieser Schüler Landwirt EFZ erlernen wird.

Kreatives, Handgemachtes und Sportliches

Ideen und Nützliches wo man hinschaute. Hundefreunde durften Halsbänder und Leinen aus Paracord bestaunen und Katzenliebhaber hätten den Kratzbaum am Liebsten gleich mitgenommen. Modisch waren unterschiedliche Kreationen zu sehen, ob manuell oder mit der Nähmaschine – leider keine Bernina – hergestellte Mode, Schmuck und auch etwas für die nachhaltige, natürliche Körperpflege war zu bestaunen. Freunde des Wintersports erfuhren, wie ein Snowboard hergestellt wird und Kunstbegeisterte erfreuten sich ob den fünf Bildern mit islamischer Kunst. Sogar auf eine Zwischenverpflegung auf dem Rundgang durch die Präsentationen wurde gedacht, Fingerfood aus allen Herrenländer wurde angeboten. Eine Schülerin machte sich auf den besonderen Weg der Schweiz: mit Women-Power auf zwei Rädern vom schaffhausischen Barmen bis nach Chiasso. 410 Kilometer in sechs Etappen durch sechs Kantone mit zwei Pässen und insgesamt 4178 Höhenmetern, was für eine Leistung.

Schweizweit ist von Fachkräftemangel zu hören, an den Schulabgängern der 3. Sekundarschule Steckborn kann es sicher nicht liegen.